

**Die Lebensmittelmärkte.** Die gestrigen Märkte fanden noch unter den Nachwirkungen der Weihnachtsfeiertage und der Verkehr war im allgemeinen sehr schwach. Auf den Gemüsemärkten mangelte es an Gärtnereiware, dagegen hielten sich die Zufuhren an Kraut und Rüben auf der gleichen Höhe wie sonst. Sauerkraut ist bereits im Preise gefallen und wurde das Kilogramm zu 1.60 Kronen verkauft. Auch die zu den Feiertagen erfolgten größeren Zufuhren an Äpfeln haben ein Zurückgehen der Preise bewirkt. Man bekam gestern ein Kilogramm kleine Äpfel schon zu 2 Kronen, größere zu

4 bis 4.50 Kronen. Auf den Fleischmärkten waren Schweine in größerer Menge angeboten. Gellägel fand wegen der zu hohen Preise keine Käufer.

**Dänische Butter für Wien.** Die dänische Regierung hat der deutschösterreichischen Regierung als Weihnachtsgeschenk für die Bevölkerung der Stadt Wien 500 Heklo Butter zur Verfügung gestellt. Der Transport und die feinerzeitige Uebernahme dieser Sendung wegen Verteilung an die Bevölkerung wurde bereits in die Wege geleitet.

**Kartoffeln, die zugrunde gehen.** Wie uns aus Sigmundsherberg mitgeteilt wird, befinden sich auf den Feldern des Gutsbesizers *M e u h a u s* jetzt noch Kartoffeln, die nicht geerntet wurden und nun einfach zugrunde gehen. In Wien hungert die Bevölkerung und zahlt für ein Kilogramm Kartoffeln im Schleichhandelucherpreise, während die Grundbesitzer die Frucht auf den Feldern verwesen lassen.